

Tides From Nebula - Instant Rewards

(52:25; Vinyl, CD, Digital;
Nebula Records, 08.11.2024)

Die Polen gehören längst zu den relevanten Vertretern in Sachen qualitativ hochwertigem Post Rock. „Instant Rewards“ legt nach „From Voodoo To Zen“ erneut mit stilsicherer Dynamik und Produktion ordentlich einen drauf. Die differenzierte, aber auch gern vollmundige Elektronik, variables,



dynamisches Drumming, Progressivität und ein immer passendes Maß an Atmosphäre machen beim Zuhören einfach Spaß. Die punktuelle Power und Heavyness, die man den vielen synthetischen Farbtupfern an die Seite stellt, ist eine volle Punktlandung. Man hat erneut eine federleichte, warme Soundlandschaft, einen regelrechten Teppich fabriziert, auf dem all die spielerischen Grooves tanzen und cinematischen Bilder ein Kopfkino fabrizieren.

Der Opener ‚Burned To The Ground‘ hinterlässt tatsächlich erstmal verbrannte Erde. Sirenenartige Sounds, zupackende Heavyness, alles irgendwie so richtig schön aufgeladen. Tracks wie ‚The Haunting‘ preschen fast metallisch nach vorne, ohne das es Metal ist. Die elektronisch unterfütterte Power im rockigen Sound der Polen hatte schon immer eine ansteckende positive Mentalität, die dank der Abwechslung einfach Laune macht. Tides From Nebula wissen ihren Post Rock mit viel Licht und hypnotisch aufgeladener Intensität an den Hörer zu bringen, sodass die gewohnte Melancholie und der übliche Pathos des Genres hier nicht die Überhand gewinnen. Wühlende,

mit viel Druck gespielte Tracks, wie das kurze ‚Rhino‘, nehmen keine Gefangenen, sondern spielen sich direkt ins Herz. Mit dem Schlusstrack ‚The Sweetest Way To Die‘ gibt es ein episches Krafttier von Song, das mit wirklich allen Wassern gewaschen ist. Hymnisch und ausufernd, dank mitreißender Rhythmik, energetischen Riffs und zupackender Atmosphäre, wird hier jeder Genrefan zufrieden ein Häkchen setzen können. Die Polen kommen immer auf den Punkt, variieren gekonnt das Tempo, bewegen sich immer im richtigen Verhältnis zwischen Atmosphäre und rockigem Unterhaltungswert, sodass es nicht zur Hintergrundbeschallung verkommt. Wo eine Band wie P.G. Lost ihre Live-Power nicht immer auf die Studio-Scheiben übertragen kann, sind die Polen voll im Futter. So ist „Instant Rewards“ ohne Wenn und Aber eine starke melodische Post-Rock-Veröffentlichung, die Freunden von P.G. Lost, God Is An Astronaut und SleepMakesWaves munden dürfte.

Bewertung: 12/15 Punkten



Surftipps zu Tides From Nebula:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[X](#)

[Spotify](#)

[Bandcamp](#)

[YouTube](#)

[Wikipedia](#)

Rezensionen:

„From Voodoo to Zen“ (2019)

Alle Abbildungen wurden uns mit freundlicher Genehmigung von All Noir zur Verfügung gestellt.